

FDP-Wahlkampf: Christoph Meyer führt die Liberalen ins Rennen!

Christoph Meyer führt die FDP Berlin in den Bundestagswahlkampf 2024. Auf der Landesliste stehen elf Kandidaten.



Christoph Meyer, ein erfahrener Politiker der FDP, wurde am vergangenen Sonntag mit über 73 Prozent Stimmen auf den ersten Platz der Landesliste der Freien Demokraten in Berlin gewählt. Er wird die Partei als Spitzenkandidat in den Bundestagswahlkampf Ende Februar 2025 führen. An seiner Seite stehen die Bundestagsabgeordnete Daniela Kluckert und Henning Krumrey, die auf den Plätzen zwei und drei gesetzt wurden, wie **rbb24** berichtete. In einem politischen Umfeld voller Unsicherheiten zeigt Meyer großen Optimismus und will mit klarer Wirtschaftskompetenz überzeugen, die er bei den Konkurrenzparteien vermisst.

Der Weg zu den Wahlen ist allerdings steinig. Die FDP steht laut

Umfragen aktuell unter der kritischen Fünf-Prozent-Hürde und muss daher alles geben, um die Wähler zu mobilisieren. Meyer, der bereits seit 2017 im Deutschen Bundestag ist und zuvor viele Jahre in verschiedenen politischen Ämtern tätig war, betont, dass die Union trotz der Herausforderungen im Wahlkampf der Wunsch-Koalitionspartner der FDP bleibt. Diese Botschaft wird von seiner Mitstreiterin Kluckert unterstützt, die sich ebenfalls für eine Zusammenarbeit mit der CDU ausspricht.

Politischer Werdegang und Strategien

Christoph Meyer, geboren am 30. August 1975 in Berlin, ist ein langjähriges Mitglied der FDP. Sein politischer Werdegang beinhaltet Stationen im Abgeordnetenhaus von Berlin und als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion. Auch in der Wirtschaft hat Meyer Erfahrung gesammelt, zuletzt als Prokurist bei der Deutschen Rockwool GmbH. Sein Engagement für die FDP und die Überzeugungskraft, die er aus seiner Erfahrung schöpft, könnten entscheidend dafür sein, wie die Partei in den kommenden Monaten wahrgenommen wird. Bereits in der Wiederholungswahl in Berlin am 11. Februar 2024 konnte Meyer sein Mandat erneut gewinnen, wie [bundestag.de](https://www.bundestag.de) festhält.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de